

5. Dezember 2006, 00:00 Uhr

VON DPA

Internet-Seite aus Hamburg kontrolliert Berliner Abgeordnete

Der direkte Draht der Hamburger zu ihren Abgeordneten in der Bürgerschaft über das Internet wird jetzt in den Bundestag verlängert.

Zum zweiten Geburtstag des Internet-Projekts abgeordnetenwatch.de an diesem Freitag werde die Initiative "Mehr Demokratie" das bisher auf Hamburg beschränkte Angebot auf den Bundestag erweitern, teilte die Initiative am Montag mit. Dann könnten Bürger nicht nur Daten über die 121 Hamburger Abgeordneten abrufen, sondern auch über die 614 Vertreter im Bundestag. Über abgeordnetenwatch.de können die Parlamentarier Auskunft über ihre politischen Vorstellungen geben. Internet-Nutzer können zudem direkt Fragen an die einzelnen Abgeordneten richten. Die Möglichkeit der direkten Kommunikation wurde nach Angaben der Betreiber bisher rege genutzt, zuletzt bei der Bundestagswahl 2005.

www.abgeordnetenwatch.de

Das Multimedia-Wohnzimmer

TV, Internet & Phone aus einer Hand Demo starten und Animation ansehen.

www.kabeldeutschland.de/multimedia

